

# LASS UNS DEINE NÄHE SPÜR`N

Vorspiel : C - F - a - F - C4 - C

<sup>C</sup>  
1. Wenn morgens wir erwachen,  
<sup>e</sup> erfrischt wurd` unser Hirn und <sup>a</sup> Geist  
<sup>d</sup> und tiefer Schlaf <sup>C</sup> Erholung <sup>G</sup> gab,  
<sup>C</sup> wenn wir den Atem spür`n,  
<sup>e</sup> und uns auch Energie <sup>a</sup> verheißt,  
<sup>d</sup> wird wieder Grund <sup>C</sup> dafür <sup>G</sup> gelegt,  
<sup>G</sup> Du <sup>F</sup> willst uns <sup>F</sup> begleiten, führ`n.  
<sup>d</sup> Lass uns <sup>G</sup> Deine Nähe spür`n.

<sup>F</sup> helles Licht <sup>G</sup> löst <sup>C</sup> Dunkel ab,  
<sup>F</sup> der den <sup>G</sup> Lebensrhythmus <sup>C</sup> prägt,  
<sup>F</sup> dass sich <sup>G</sup> Kraft <sup>a</sup> in uns bewegt.  
<sup>F</sup> Lass uns <sup>G7</sup> Deine <sup>C</sup> Nähe spür`n.

2. Du stehst im Hintergrund,  
egal, was für uns kommen mag.  
Du kannst uns durch das Chaos führ`n.  
Du teilst Dich mit durch Andrer Mund,  
für Deinen Willen ein Gespür.  
Hilf uns, dass wir uns nicht verlier`n,  
wenn uns auch quält manch Plag`,  
:Lass uns Deine Nähe spür`n.:

bereit zu helfen uns am Tag,  
schenk` uns ein off`nes Ohr dafür,  
wenn in uns Zweifel auch regier`n.

Zwischenspiel: F - G - a - F - G - A - d - F - G - F - G - C - F - G - a - F - C - G

Bridge: <sup>F</sup> Du bist das <sup>G</sup> Echo <sup>C</sup> unsres <sup>F</sup> Schalles,  
<sup>F</sup> letztlich <sup>G</sup> bist Du <sup>C</sup> das Ein und Alles,

<sup>F</sup> und unsre <sup>G</sup> Hoffnung <sup>a</sup> ohnehin.  
<sup>d</sup> gibt`s <sup>C</sup> unsrem <sup>G</sup> Leben einen Sinn.

3. Sind wir auf fernen Reisen  
sind wir gewiss, du wirst uns,  
aus den Augen nie verlier`n.  
Wenn Gegner um uns kreisen,  
wenn Stürme auch entgegenweh`n.  
Nichts kann uns ernsthaft je berühr`n.  
Für uns wird`s ewig weitergeh`n,  
: Lass uns Deine Nähe spür`n. :

die uns in fremde Gegend führ`n,  
wirst du uns stets beisteh`n,  
einst öffnen sich die Himmelstür`n.